

H 2015

18. Hochschultage Berufliche Bildung - TU Dresden
Bedeutungswandel der Berufsbildung durch Akademisierung?



18. Hochschultage Berufliche Bildung - TU Dresden
Bedeutungswandel der Berufsbildung durch Akademisierung?

Fachtagung 05 – Berufliche Rehabilitation

Universität Würzburg

Prof. Dr. Roland Stein, Hans-Walter Kranert, Stephanie Wagner

Universität zu Köln

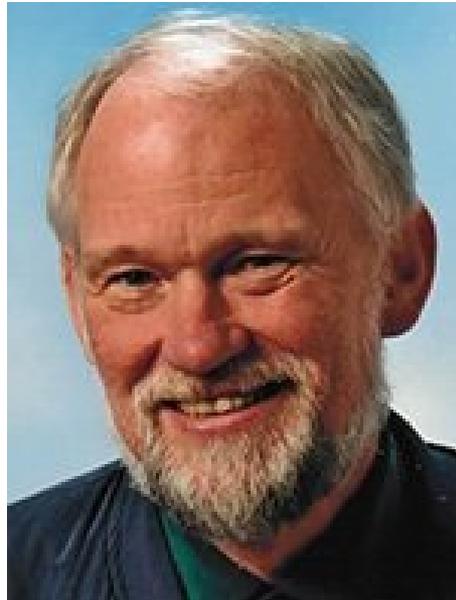
Prof. Dr. Mathilde Niehaus, Stephanie Kohl

**"Veränderte Anforderungen in der Beruflichen Bildung –
Chancen und Risiken der Teilhabe für Menschen mit
Behinderungen und Beeinträchtigungen"**

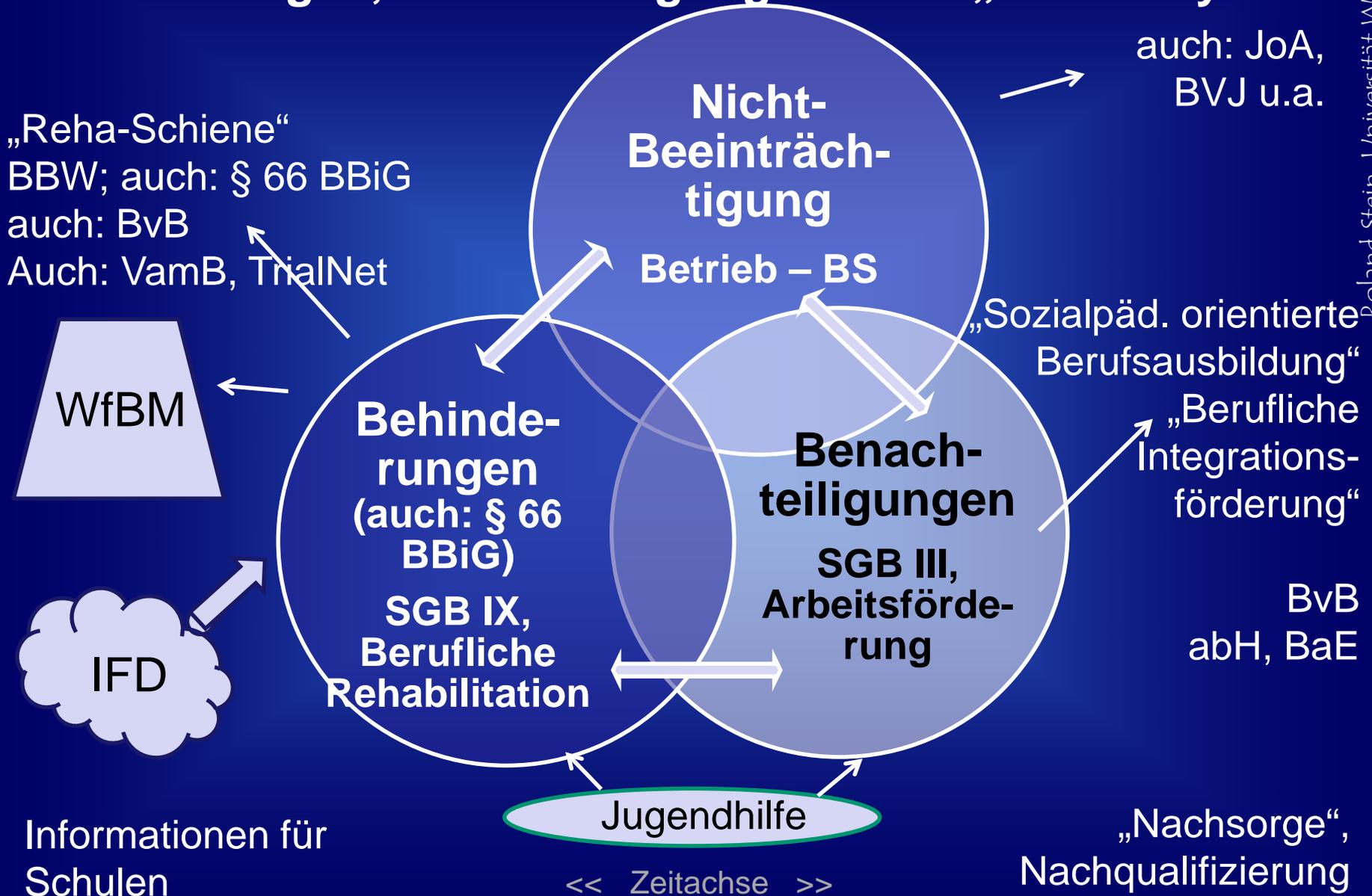
**18. Hochschultage Berufliche Bildung 2015
19.- 20.03.2015, Technische Universität Dresden**



Gedenken Prof. Biermann



Ausgangspunkt „Fördersystem“: Beeinträchtigungen, Behinderungen, Benachteiligungen ... im „dualen System“



Themen - I

- Hohe Schwellen am Übergang Schule-Beruf – welche Antworten sind vor dem Hintergrund einer zunehmenden inklusiven Beschulung denkbar?
- Wechsel ins Übergangssystem – welche Unterstützungsangebote benötigen z.B. junge Menschen mit höheren Abschlüssen und psychischer Erkrankung?
- Veränderung von Anspruchsniveaus bei der Entwicklung bzw. bei der Überarbeitung von Berufsbildern – wie kann dieser Entwicklung in der Beruflichen Rehabilitation entsprochen werden?
- Ausbildung zum Fachpraktiker – welche Zukunftschancen bestehen im Vergleich zu zertifizierten Teilqualifikationen oder modularisierten Anerkennungskonzepten?
- Entwicklung des DQR bzw. EQR – wie sind behindertenspezifische Ausbildungsregelungen zu verorten?
- Ambulante vor stationärer Rehabilitation – welcher Gewinn ergibt sich für Rehabilitanden?

Themen - II

- Akademische Bildung – welche Bildungschancen eröffnen die Hochschulen selbst?
- Zielperspektiven in der Beruflichen Bildung von Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen – sind bereichs- und tätigkeitsspezifische Qualifikationsportfolios und deren Bereitstellung, individualisierte Beschäftigungsmöglichkeiten und entsprechende Entwicklung von Sektoren praktikable Lösungsansätze?
- Arbeitsleben außerhalb der Werkstatt für behinderte Menschen – Welche Teilhabechancen ergeben sich aus der Reform der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen?
- UN-BRK, Inklusion und Berufliche Bildung
- Gewichtung und Bedeutung von Regelberufsbildern vs. Fachpraktikern
- Veränderung der Lernortes Berufliche Schule
- Rolle und Funktion der Integrationsfachdienste
- Verhältnis Beruflicher Rehabilitation zur Beruflichen Integrationsförderung bzw. „Benachteiligtenförderung“

13:00	Mathilde Niehaus Roland Stein	Begrüßung und Einführung
13:20	Kirsten Vollmer – <i>BibB, Bonn</i>	Berufliche Bildung behinderter Menschen – Aktuelle Diskussionen, Kontroversen ...
14:10	30 Min. Pause	
14:40	Susanne Bartel – <i>Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e.V.</i>	Strategische Unternehmenskooperationen zur Verbesserung der Integrationserfolge von Absolventen der Berufsförderungswerke
15:10	Anastasia Kessler Stephan Koller – <i>Berufsförderungswerk Nürnberg</i>	Kooperative Berufsausbildung – Die Chance für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf
15:40		Fazit
16:00		Ende des ersten Tages – Zentraler Veranstaltungsteil

Programm Freitag 20.03.15



08:30	Mathilde Niehaus Roland Stein	Begrüßung und Einführung
08:40	Erhard Fischer– <i>Uni Würzburg</i>	Berufliche Bildung für Schüler mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung Herausforderungen im Kontext von Teilhabe und Inklusion
09:10	Lena Bergs – <i>Uni Köln</i>	InkA: Inklusive Ausbildung von Jugendlichen mit und ohne Behinderung
09:40	30 Min. Pause	
10:10	Stephanie Wagner – <i>Uni Würzburg</i>	Inklusion in der beruflichen Bildung – ein Modellversuch in Bayern
10:40	Harald Ebert- <i>Berufsschule Don Bosco Würzburg</i> Hans-Walter Kranert - <i>Uni Würzburg</i>	Netzwerk Berufliche Schulen Mainfranken – Verbesserung beruflicher Teilhabechancen von Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen durch Kooperation berufsbildender Schulen
11:10	Mathilde Niehaus et al. – <i>Uni zu Köln</i>	Aufgaben der Hochschulen als Bildungsinstitutionen und Arbeitgeberinnen im Spannungsfeld von UN-BRK und Bologna-Reform: Chancen und Barrieren für Studierende und Promovierende mit Behinderung
11:40		Zusammenfassung, Fazit, & Ausblick
12:00		Ende der Fachtagung



H 2015

18. Hochschultage Berufliche Bildung - TU Dresden
Bedeutungswandel der Berufsbildung durch Akademisierung?

*Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und
wünschen eine angenehme Heimreise!*

